

Auserwählte, liebe Freunde, bleibt innig mit Meinem Herzen vereint und ihr werdet die neuen Ereignisse, die neuen, einschneidenden Geschehnisse gut ertragen, die Ich, Ich Jesus will oder zulasse. Wer eng an Mein Herz gedrückt ist, zittert nicht, weil Ich sein Fels bin, auf Mich hat er sein Haus gebaut, das kein Verderben kennen wird.

Geliebte Braut, Ich habe dir von großen Ereignissen gesprochen, die in dieser besonderen und einmaligen Zeit geschehen müssen, dein kleines Herz bange nicht, es klage nicht, Meine geliebten Brautseelen haben Mich als Felsen, die Freude wird in ihnen sein und mit ihr der Friede.

Du sagst Mir: Süße Liebe, Jesus, unser Herz ist klein, es zittert wegen jeder Kleinigkeit, Du sprichst von großen Geschehnissen, von den großen Ereignissen, schon wenn Du davon sprichst, zittert das Herz wie ein Blatt im Wind, ich will immer eng an Dein Herz gedrückt bleiben, um diese starken Ereignisse ertragen zu können. Ich fühle mich, Süße Liebe, wie ein Vögelchen, das Du, Heiligster, Wunderbarer, zart in Deine Hände nimmst: es zittert, aber Du ermutigst es sanft: es friert, aber Du wärmst es, sein kleines Leben ist von Dir abhängig.

Geliebte Braut, jedes Leben ist in Meinen Händen, Ich kann es lassen oder nehmen, Ich, Ich Jesus, bin der Herr des Lebens. Ich habe eine Zeit für alles bestimmt: eine Zeit um zu leben, eine Zeit um zu sterben, niemand kann sein Leben auch nur um einen Augenblick verlängern, nur Ich, Ich Gott, kann hinzufügen oder wegnehmen.

Du sagst Mir: Angebeteter, der Mensch der eng an Dein Herz gedrückt lebt, hat keine Angst, fürchtet nicht, zittert nicht, er spürt das Pochen Deines Herzens und tröstet sich. Du, Heiligster, lässt ihn begreifen und erklärst ihm jeden Tag mit Erhabenen Worten, dass das Herz aus Fleisch für eine Weile, an einem von Dir gewollten und festgelegten Tag, stehen bleiben wird, aber das Geistige wird für ewig fortfahren für Dich zu pochen, Wunderbarer und Heiligster Gott, wenn sein Leben in Dir verborgen war. Dies erklärst Du jedem Menschen der Dir gehört, sodass er sagt: Wo ist, o Tod, dein Stachel? Mein Leben ist in Gott verborgen. Wenn der Leib für eine Weile von der Seele getrennt bleiben muss, diese lebt für ewig, weil Du, geliebter Gott, sie unsterblich gemacht hast, so wie Du dies gewollt hast. Das Leben der Engel ist ewig, sie haben ihre Wahl getroffen: oder mit Dir, oder ohne Dich, für immer. Das Leben des Menschen ist in derselben Weise unsterblich: er wird für ewig mit Dir sein, oder für ewig ohne Dich. Du, Wunderbarer Gott hast den höheren Geschöpfen die Gabe der Unsterblichkeit gegeben: wenn der Körper sich auch für eine Weile von der Seele trennt, so wird er sich mit ihr vereinen, wann Du es bestimmen wirst.

Geliebte Braut, jeder Mensch mache diese Überlegung und wende die Zeit gut an, die Ich schenke, jeder Augenblick ist kostbar. Siehst du, wie Ich, Ich Gott, Mir die Frucht nehme, wenn sie reif ist? Geliebte, jede Frucht die die richtige Reife erreicht hat, pflücke Ich um sie in Meinen Garten zu bringen, jene die Ich noch lasse, müssen die Reife vervollständigen.

Du sagst Mir: Unendliche Liebe, Du wirkst mit Deiner Unendlicher Weisheit, die der Mensch nur schwer begreift, zahlreich sind jene die sich unsterblich fühlen, sich vom schrecklichen Feind betrügen lassen. Diese schmieden Pläne, aber ohne Dich im Herzen und im Verstand. Sie sind wie jene Kinder, die viel Zeit damit verbringen ihre Sandschlösser zu bauen, sie betrachten sie wohlgefällig und glücklich, aber plötzlich nähert sich eine hohe Welle die mit Wucht alles mitreißt. Das Kind betrachtet die Szene und weint, denn von seinem Schloss ist keine Spur mehr. Jesus, Angebeteter Jesus, dies sind die Törichten der Erde dabei zu tun, was wird

mit ihnen, mit ihren Plänen, mit ihren Sandschlössern sein? Wenn die Welle sie erreichen wird, was wird ihnen geschehen? Sie werden enttäuscht weinen, wie jene Kinder, aber wer wird ihre Tränen trocknen? Haben sie vielleicht nicht selber diese Bauten errichten wollen? Angeboteter Jesus, ich sehe sie, die Törichten der Erde, tief versunken in ihren Plänen ohne Dich im Herzen und im Verstand, ich sehe sie und zittere, denn die Welle rückt näher und wird alles mitreißen. Ich flehe Dich an, Süße Liebe, halte die Welle noch zurück, sie mögen zu begreifen gelangen, dass ihre große Mühe umsonst sein wird, wenn sie nicht auf den festen Felsen bauen, der Du, Jesus, bist. Sie mühen sich ab, spornen einander an, sind so vertieft, dass sie niemals ruhen, auch nicht am Tag an dem Du geboten hast in Dir zu ruhen.

Geliebte Braut, wenn die Welle von der du sprichst sie noch nicht mitgerissen hat, ist es, weil Ich die inständigen Bitten der schönen Seelen erhört habe: Ich habe zur Welle gesagt: Verlangsame deinen Lauf. Dies habe ich gesagt und noch rückt die Welle langsam näher, um Zeit zu lassen für die Einsicht, für die Umkehr jedes Törichten der Erde, aber der Augenblick ist nahe, an dem die Welle ihren schnellen Lauf wieder aufnehmen wird und Ich, Ich Jesus, werde nicht mehr sagen: Werde langsamer, bleibe stehen. sondern werde sie vorrücken lassen und alle Bauten, errichtet ohne Mich im Herzen und im Verstand, alle jene die errichtet wurden ohne Mich zu berücksichtigen, werden nacheinander einstürzen in einer Kettenreaktion. Geliebte Braut, es werden nur jene bleiben, die sich auf Meinen Felsen gestützt haben, der kein Verderben kennt. Geliebte Braut, bleibe in Mir, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten:

Vielgeliebte Kinder, ihr werdet die großen unvorhersehbaren Ereignisse geschehen sehen, Ich habe es euch bereits angekündigt, damit ihr, wenn sie geschehen, ruhig und im Frieden bleibt, in der Gewissheit, dass nichts geschieht, was Gott nicht will oder nicht zulässt. Liebe Kinderlein, gewöhnt euch daran, die auch unvorhersehbaren Ereignisse mit der Freude des Herzens anzunehmen, weil ihr wisst, dass Gott sie erlaubt.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, wenn sie freudig sind, ist es nicht schwierig sie anzunehmen und sich tief zu erfreuen, aber wenn sie schmerzvoll sind, ist es anders. Die Menschen möchten im Herzen nur die Freude, möchten immer feiern, aber es kommt auch der Augenblick der Stille und der tiefsten Überlegung. Siehe, geliebte Mutter, gerade in dieser Zeit erlebe ich Deine Lebendige Gegenwart. Im Schmerz stellt sich der Mensch tausend Fragen und ist betrübt, verwirrt, manchmal ganz verstört. Geliebte Mutter, das Geheimnis des Schmerzes ist undurchdringbar, der Verstand strengt sich an es zu ergründen, begreift jedoch nicht, weil das menschliche Leid so vielseitig ist.

Geliebte Kinder, ihr kreist um dieses Geheimnis herum, aber eure Mühe ist umsonst, niemand kann den Sinn eines einschneidenden Schmerzes begreifen, wenn Gott ihn nicht offenbart. Er ist nicht gezwungen

Erklärungen abzugeben, aber ihr könnt mit dem Gedanken zu einer Lösung gelangen, es ist diese: der Wille Gottes entspricht nie meiner vollkommen menschlichen, die schwach und verdreht ist; gepriesen sei Gott , Der immer mit Höchster Weisheit handelt, ich will, was Er will, ich werde wollen, was Er wollen wird, es geschehe in mir immer und nur Sein Wille.

Geliebte Kinder, so sei es für euch alle. Es werden unvorhersehbare Dinge geschehen, seid imstande den Willen Gottes anzunehmen, welcher er auch sei, seid imstande Seine Liebe vollständig zu erwidern. Liebe Kinder, ihr wiederholt Mir: Heiligste Mutter, bleibe uns nahe, hauptsächlich wenn unser kleines Herz bebt wie ein Blatt im starken Wind, lasse niemals zu, dass es sich von Jesus und von Dir entferne, mitgerissen vom stürmischen Wind.

Geliebte Kinder, wenn ihr euch gut an Uns festhält, werdet ihr euch gewiss nicht verlieren, es hängt von euch ab, denn Gott, ihr wisst es, achtet euren Willen. Wenn ihr nein sagt, achtet Er eure Entscheidung. Ihr wisst es, weil Ich es öfters wiederholt habe, geliebte Kinder, dass Jesus nicht zwangsweise geliebt werden will, Er lässt euch frei, macht von der erhabenen Gabe einen guten Gebrauch.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

HL. Jungfrau Maria